

	<p>Objekt: Rassel</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV 0459</p>
--	---

Beschreibung

Eiförmige Tonrassel, gebrochen und geklebt, Rasselemente fehlen. Verschieden geformte Tonrasseln sind seltene aber regelmäßige Funde innerhalb der Lausitzer Kultur v. a. ab der Jüngstbronzezeit (ca. 1050 v. Chr.) bis in die jüngere Früheisenzeit (ca. 550 v. Chr.). In vollständig erhaltenen Stücken finden sich als Rasselemente Tonkügelchen, Steine oder Samenkörner. Die Objekte werden als Musikinstrumente gedeutet, Funde aus Gräbern lassen auf eine Verwendung der Instrumente während der Begräbniszeremonien schließen. Unser Stück stammt als Altfund ohne genauere Angaben aus Ostro, wird also wahrscheinlich vom dortigen bekannten Gräberfeld der Lausitzer Kultur stammen.

Grunddaten

Material/Technik: Keramik
Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1050-600 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1850-1930
	wer	
	wo	Ostro

Schlagworte

- Billendorfer Kultur

- Grab
- Jüngstbronzezeit
- Klapper
- Lausitzer Kultur
- Musik
- Musikinstrument